



Michael Christensen, Thorbjørn Knudsen
Design of Decision-Making Organizations.

Ausgangspunkt ist die Erkenntnis, daß das Antwortverhalten von Befragten von nicht-intendierten Einflüssen mitabhängig ist (Einfluß des Interviewers und der Situation). Die Arbeit geht den Fragen nach, welchen Einfluß derartige Faktoren überhaupt haben und welches die erklärungskräftigsten Interviewermerkmale sind (sozialstrukturelle Merkmale, spezifische Einstellungs- und Verhaltensweisen der Interviewer o.ä.). Entsprechende Hypothesen werden anhand zweier vom ZUMA betreuten Erhebungen überprüft. Als besonders erklärungskräftig werden drei Faktoren ausgewiesen: Einstellungs- und Verhaltensmerkmale des Interviewers, seine Erfahrung und seine An- bzw. Abwesenheit während des Interviews. Demographischen Faktoren kam demgegenüber keine erhöhte, erst recht keine systematische Bedeutung zu. (AR)